

# Smartes E-Learning mit Weblogs & Co.

„Flexibles Lernen in kleinen Schritten“

Dipl.-Inf. (FH) T. Mättig

Lehrkraft für besondere Aufgaben

# Smartes E-Learning

- „*Smart*“ heißt:
  - Klein, schnell, überschaubar → flexibel
  - Lösungen für genau *das* eine Problem, nichts weiter
  - Zusätzliche Optionen für die Lernenden
    - *Mehrere Wege* anbieten, zu lernen
  - Ermöglicht individuelleres Lernen
    - Kommt individuellen Bedürfnissen des Lernenden entgegen
  - Selbstgesteuert

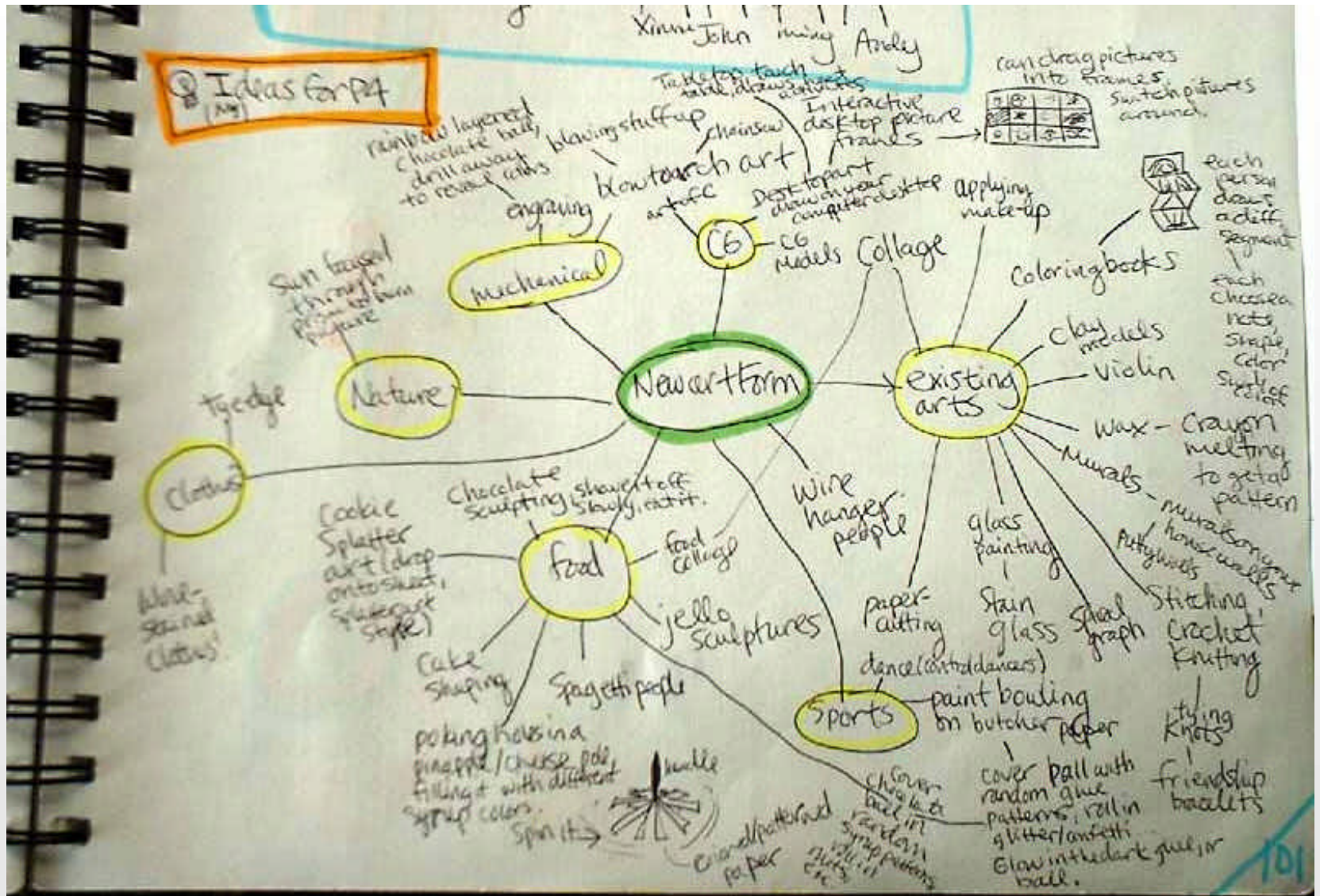
# „Buzzwords“

- Wissensmanagement  
a.k.a. „Knowledge Management“
- Wissensnetzwerke
- Kooperative Lernszenarien
- Selbstorganisiertes Lernen
- Lebenslanges Lernen

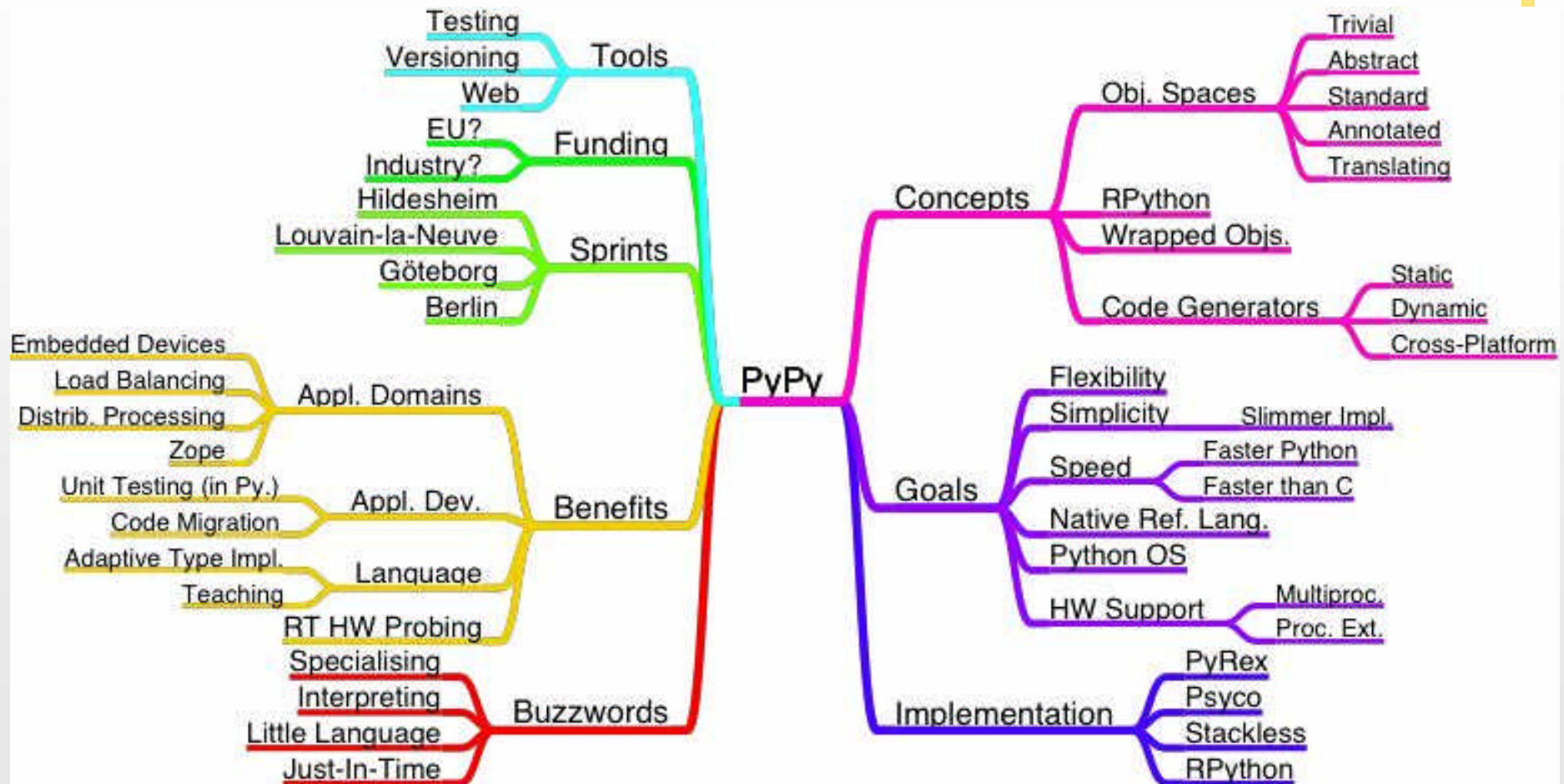
# Werkzeuge a.k.a. „Tools“

- **Mindmaps**
  - Ganz einfach  
Gedanken strukturieren
- **Wikis** (eigentlich: WikiWiki)
  - Ganz einfach  
Seiten erstellen und ändern
- **Weblogs** (kurz: Blog)
  - Ganz einfach  
Seiten publizieren

# Mindmaps



# Mindmaps



# Wikis

- Hawaiianisch für „schnell“
- Paradebeispiel *Wikipedia*
  - 10 Millionen Zugriffe/Tag
  - 200.000 deutschsprachige Artikel
  - 10.000 aktive Autoren allein im deutschsprachigen Teil der Wikipedia
- „*Edit this page*“ → jeder wird zum Autor
- Kollaborative Umgebung → Konsens-Findung

# Paradebeispiel Wikipedia



The image shows a screenshot of the German Wikipedia homepage. At the top, there is a navigation bar with the user name 'Thiemo Mättig' and links for 'Eigene Diskussion', 'Einstellungen', 'Beobachtungsliste', 'Eigene Beiträge', and 'Abmelden'. Below this is a secondary navigation bar with buttons for 'Artikel', 'Diskussion', 'Seite bearbeiten', 'Versionen/Autoren', 'Verschieben', and 'Beobachten'. The main heading is 'Wikipedia'. The main text describes Wikipedia as a project for creating an encyclopedia, mentioning the 'Wiki-Technik' and 'Websites'. It also notes that the first English version was created in January 2001. On the left, there is a sidebar with a 'Navigation' section containing links to 'Hauptseite', 'Wikipedia-Portal', 'Aktuelle Ereignisse', 'Letzte Änderungen', 'Zufälliger Artikel', 'Hilfe', and 'Spenden an Wikimedia'. Below this is a search box with 'Artikel' and 'Suche' buttons. On the right, there is a large image of the Wikipedia logo, which is a globe made of puzzle pieces with various characters, and the text 'WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie'.

Thiemo Mättig Eigene Diskussion Einstellungen Beobachtungsliste Eigene Beiträge Abmelden

Artikel Diskussion Seite bearbeiten Versionen/Autoren Verschieben Beobachten

## Wikipedia

**Wikipedia** ist ein Projekt zur Erstellung einer [Enzyklopädie](#). Es ist gleichzeitig der Name für im Rahmen dieses Projekts im Aufbau befindliche Enzyklopädien in zahlreichen [Sprachen](#). Wikipedia verwendet die [Wiki](#)-Technik als Werkzeug für die Zusammenarbeit zwischen Autoren. Wikis sind [Websites](#), die es jedem [Internetnutzer](#) erlauben, ohne weitere Anmeldung mitzuarbeiten. Jeder kann darin neue Artikel schreiben oder bestehende verbessern. Der Name ist genau wie [Wiktionary](#) ein [Kofferwort](#), das heißt, es setzt sich aus zwei Wörtern oder Wortteilen zusammen: [Wiki](#) und [Encyclopedia](#) (dt: [Enzyklopädie](#)).

Die erste Wikipedia-Fassung auf Englisch entstand im Januar [2001](#). Sie wird ebenso wie das

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Wikipedia-Portal](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Hilfe](#)
- [Spenden an Wikimedia](#)

Suche

[Artikel](#) [Suche](#)



**WIKIPEDIA**  
*Die freie Enzyklopädie*

Logo der Wikipedia (geschützt) 



# Wikis in Lernszenarien

- Als einfaches CMS → einer schreibt
- Projektbegleitend → kleine Studentengruppen erarbeiten gemeinsam Dokumente

# Weblogs als Werkzeug im E-Learning

- Weblogs können als (persönliche) Lernjournale verstanden werden
- Weblogs verteilen Content (Lerninhalte) und erlauben eine Kommunikation in Gruppen

# Was sind „Weblogs“?

- Regelmäßig aktualisierte Webseiten mit rückwärts chronologisch sortierten, schwach strukturierten Einträgen
- Begriff stammt von „Web-Logbuch“
  - Als das wurden Weblogs ursprünglich eingesetzt
- Noch kürzere Form: „Blog“
  - Wort des Jahres 2004 (Webster)
- Beispiele:
  - <http://blog.maettig.com>
  - <http://bildung.twoday.net>
  - <http://weiterbildungsblog.de>

# Weblogs

- Sind schnell → Veröffentlichen (nicht nur Verfassen) neuer Einträge ist so einfach wie möglich
- Schwache Strukturierung als Vorteil
  - Suche nach Datum oder Stichwort ist in 99 Prozent der Fälle ohnehin alles, was man braucht
- Abgrenzung:
  - Weblogs sind nicht dazu da, Content zu verwalten, sondern ihn (so einfach wie möglich) zu erstellen und zu publizieren

# Interaktion in Weblogs

- Kommentare
- Bezugnahme in anderen Beiträgen → entfernte Kommentare
- Trackback
  - Automatisierte Benachrichtigungen über entfernte Kommentare
- RSS
  - Automatisierte Benachrichtigungen über neue Beiträge

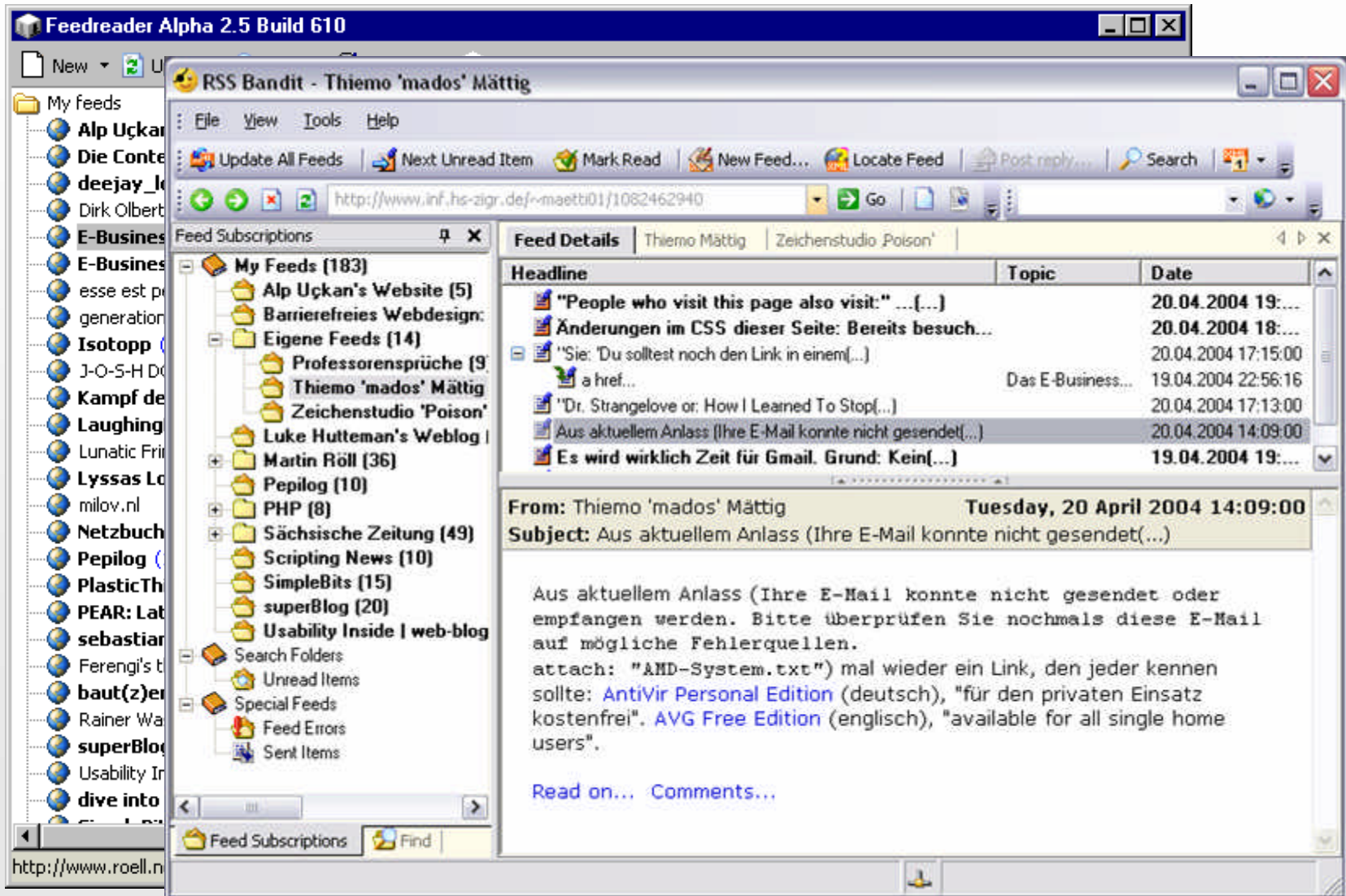
# RSS – Really Simple XML

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<rss version="2.0" xmlns:slash="http://purl.org/rss/...">
  <channel>
    <title>schreibBlogade</title>
    <link>http://schreibblogade.de/</link>
    <description>Neuigkeiten aus dem Nichts</description>
    <item>
      <title>Enric Bernat</title>
      <link>http://schreibblogade.de/artikel1856.htm</link>
      <description>Enric Bernat ist tot. Enric Bernat ist der
        Mann mit den Lollies! Mitte der 50er Jahre hat er die
        Chupa Chups erfunden (Bonbons auf einer Stange) und
        durch seine Marketingstrategien (er ist der Erfinder
        der Süßigkeiten in Kinderhöhe an der Kasse und lies
        in den 60ern seine Waren per Lieferwagen an bis zu
        300.000 spanische Geschäfte und...</description>
      <slash:comments>2</slash:comments>
    </item>
```

# Aggregation von RSS-Newsfeeds

- Reader zum Einsammeln der Neuigkeiten von beliebig vielen Quellen
- Wie E-Mail-Client
  - Aber: RSS wird geholt, nicht gesendet (pull statt push)
  - Darum: Löschen des Abos im Reader, fertig → kein Spam
- Nachteil: bandbreiten-fressend
  - RSS ist Quasi-Standard → Web-Services kommen erst noch

# RSS-Reader





# Integration von RSS

- Firefox (Web-Browser)
  - Präsentation der RSS-Items in Form sich selbst aktualisierender Lesezeichen
- Online-Aggregatoren



# RSS vs. E-Mail

- Abgrenzung
  - E-Mail → Wenn Neues unverzüglich gelesen werden muss
  - RSS → Wenn zeitnahe Informationen erfolgen sollen, aber keine sofortige Reaktion nötig ist

# Formelle Lernszenarien <sup>1/4</sup>

- Weblogs als LCMS
- Lehrer veröffentlicht neue Lehrmaterialien, gibt Hinweise, weist auf externe Quellen hin
- Schüler kann kommentieren
- Wichtige Abgrenzung: Schüler bestimmt dabei das Tempo

# Formelle Lernszenarien 2/4

- Nutzung von RSS zur Aggregation und Republikation von Inhalten

# Formelle Lernszenarien <sup>3/4</sup>

- Für contentorientierte Seminare
- Lehrer und Schüler nutzen gemeinsam ein Weblog zur Veröffentlichung recherchierter Materialien etc.
- Nur sinnvoll für kleine Gruppen

# Formelle Lernszenarien 4/4

- Für diskursorientierte Seminare
- Jeder Schüler betreibt eigenes Weblog
- Schüler und Lehrer verlinken untereinander
- Wichtig: Einsatz von Trackback
- Zusätzlich zentraler, web-basierter Aggregator zum Lesen aller Schüler-Weblogs „gleichzeitig“

# Informelle Lernszenarien

- Weblogs im informellen Lernen als persönliches (Lern-)Journal
  - Wissensspeicher
  - Selbst-Reflexionsmedium
  - Diskursmedium
- Weblogs zur Organisation
  - Eine Person lesen statt Content lesen
  - Erfahrungstransfer
  - Am „Rande“ großer CMS

# Zusammenfassung

- Werkzeuge sind weder gut noch schlecht
  - Aber: Werkzeuge und Methoden beeinflussen einander
- Gezeigte Möglichkeiten setzen Internet rund um die Uhr voraus
  - Laptops + WLAN statt Computerkabinett?
- Wissen sammeln vs. Wissen anwenden
  - Vgl. Trainingsumgebungen TaskTrainer, Thermopractice
- Wunsch: Stärkere Vernetzung
  - Sowohl horizontal als auch vertikal



# Weiterführende Links

## (Auswahl)

- Weblog-Hoster
  - <http://www.twoday.net>
  - <http://www.20six.de>
  - <http://www.blogg.de>
- Weblog-Software
  - <http://www.wordpress.org>
  - <http://www.s9y.org>
- Wichtigste Quelle dieser Übersicht sowie eines der am meisten gelesenen deutschsprachigen Weblogs:  
Das E-Business-Weblog von Martin Röhl
  - <http://www.roell.net/weblog>

# Fragen?

Smartes E-Learning mit  
Weblogs & Co.

„Flexibles Lernen in kleinen Schritten“